

Jacques-Marie Boutet de Monvel

**Arien und Gesänge aus dem Singspiel in einem Aufzuge: Der kurze Irrthum :
aufgeführt von der Tillyschen Gesellschaft**

[Deutschland], 1790

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1797090712>

Druck Freier  Zugang





90(5.). 18
L. d. ~~St.~~ < MUS >

Urien und Gesänge

aus

dem Singspiel

in einem Aufzuge:

Der kurze Irrthum

nach dem

Französischen des Herrn Monvel,

von

Großmann,

aufgeführt

von der

Lillyschen Gesellschaft.



1790.

Personen.

Lucas, ein Bauer.

Käthe, seine Frau.

Herr von St. Alme, Herr eines benachbarten
Schlosses.

Julie, seine Gemahlin.

Louise, Juliens Kammermädchen.

La Fleur, ein Bedienter.





Aria.

Käthe.

Die Tugend ist ein großes Gut,
Doch gar zu viel ist selten gut.
So giengs der Martha, Weltens Weibe
Sie hatte einen braven Mann,
Er diente ihr zum Zeitvertreibe
Und sah' sie niemals sauer an,
Die Tugend &c.

Sie sprach: Seit meiner zarten Tugend
Litt ich die Stutzer nie um mich,
Ich liebe nichts als Zucht und Tugend
Und jedermann verehret mich,
Die Tugend &c.

Einst träumte ihr zu ihrer Strafe
Es wär ein fremdes Herrchen da
Auf einmal fuhr sie aus dem Schläfe
Und glaubte schon, er wär ihr nah,
Die Tugend &c.

Verzeih mir, Liebster, mein Vergehen
Sprach sie des Morgens zu dem Mann,
Den hieraus kannst du deutlich sehen,
Was meine Treue wirken kann,
Die Tugend &c.

) 2

Duett.



Duett.

- Lucas.** Glücklich ist der Mann
Der der Liebe Macht empfinden kann,
Höre doch nur wie im Wald
Uns das Echo widerschallt
Glücklich ist &c.
- Käthe.** Doch das lose Hännchen spricht:
Ey, ey, ey, das glaub ich nicht,
Liebe flieht im Augenblick
Und kehrt nimmermehr zurück.
Doch das lose &c.
- Lucas.** Ja die Hofnung macht,
Daß man allen Scherz und Gram veracht.
Und wenn man nur hoffen kann
Sieht man keinen Kummer an,
Denn die Hofnung &c.
- Käthe.** Doch das lose Hännchen spricht:
Ey, ey, ey, das glaub ich nicht,
Liebe flieht im Augenblick
Und kehrt nimmermehr zurück
Doch das lose &c.
- Lucas.** Und wenn Kleon sagt
Alles alles weicht der Liebe Macht
Liebes Hännchen liebe mich
Ewig, ewig lieb ich dich
Sonst wirst du verlacht
Alles alles weicht der Liebe Macht.
- Käthe.** Da sagt Hännchen nichts darzu
Lucas. Nicht wahr
Käthe. Nicht wahr
Lucas. Jetzt hat sie Ruh.
Bejde. Da sagt Hännchen nichts darzu
Käthe. Nicht wahr
Lucas. Nicht wahr
- Bejde.**



Beyde. Jezt hat sie Ruh.
Da sagt sie kein Wort darzu
Da sagt sie kein Wort darzu
Nicht wahr, nicht wahr, jezt hat sie Ruh,
Da sagt sie kein Wort darzu
Nicht wahr, nicht wahr, jezt hat sie Ruh.

Aria.

Käthe. Bey dem süßen Mutter = Namen
Wallt mir vor Freud das Herz
Ach Lucas, ach Lucas,
Gar nichts geht darüber,
Und seitdem du Vater bist
Da hast du mich noch lieber,
Ach welches Glück.

Bey dem süßen Mutter = Namen
Wallt mir vor Freud das Herz
Aller Schmerz, alle Sorgen fliehen gleich,
Denn man ist in seinen Kindern reich.
Da Capo.

Aria.

Käthe. Nein, nein, nein, nein, das wäre schlecht,
Nein, nein, nein, nein, das wär ja nicht
recht.
Sollt ich ihn dann nicht wieder lieben
Er liebt mich ja noch mehr als ich erwidern
kann,
Er schätzt mich hoch, was geht es andre an?
Er bleibet mein,
Ja er bleibet ewig mein
Das ist mein größtes Gut,
Sollt ich ihm denn wohl untreu seyn?
Nein, ich lieb ihn bis zum Grabe,
Ich freue mich daß ich ihm habe.
Da Capo.

(3

Recitas



Meine Liebe, meine Liebe
Sey ihr bis ins Grab geweiht,
Mir allein ist sie beschieden;
So lang uns kein Unfall droht,
Leb ich immerdar zufrieden
Ohne sie wär ich schon todt.

Wenn zwey recht verliebte Herzen
Täglich unter Lieb und Wein
Zärtlich küssen, lachen, scherzen,
Kann wohl etwas schöner seyn?
Bin ich voller Gram und Sorgen
Seh ich nur mein Mädchen an,
Denn ich weiß, daß sie bis Morgen
Allen Schmerz vertreiben kann.

Da Capo.

Aria.

Julie. Mein Mann der Falsche läßt mich klagen,
Und lachet nur zu meiner Pein;
Ihm tausend Schmeichelsayen sagen,
Daß heißt bey ihm verwegen seyn.
Ich fühle es, daß ich ihn liebe
Ich lieb ihn alle Tage mehr,
Er macht daß ich mich so betrübe;
Das kränkt mein armes Herz zu sehr.

Da Capo.

Aria.

St. Alme. So leb ich recht vergnügt
Was mich kränkte, ist besiegt.
Das Hinderniß das ich vertriebe
Das machte meine Liebe.

Ich bin ein rechter Mädchenkenner,
Ich bin der glücklichste der Männer.
Ich liebe was mich wieder liebt
Und meinem Herz Vergnügen giebt,

Chor.



Chor.

Julie. Unfre Tage werden fliehen
 Unter Rosen und Jasmin,
 Stets muß unser Glücke blühen
 Weil ich nun die Deine bin.
 Ich bin beglückt, was will ich mehr

St. Alme. Was unser Glück stöhren kann
 u. Julie. Sey weggethan.

St. Alme. Singe nur von unsrer Liebe

Julie. Singe nur die reinste Triebe

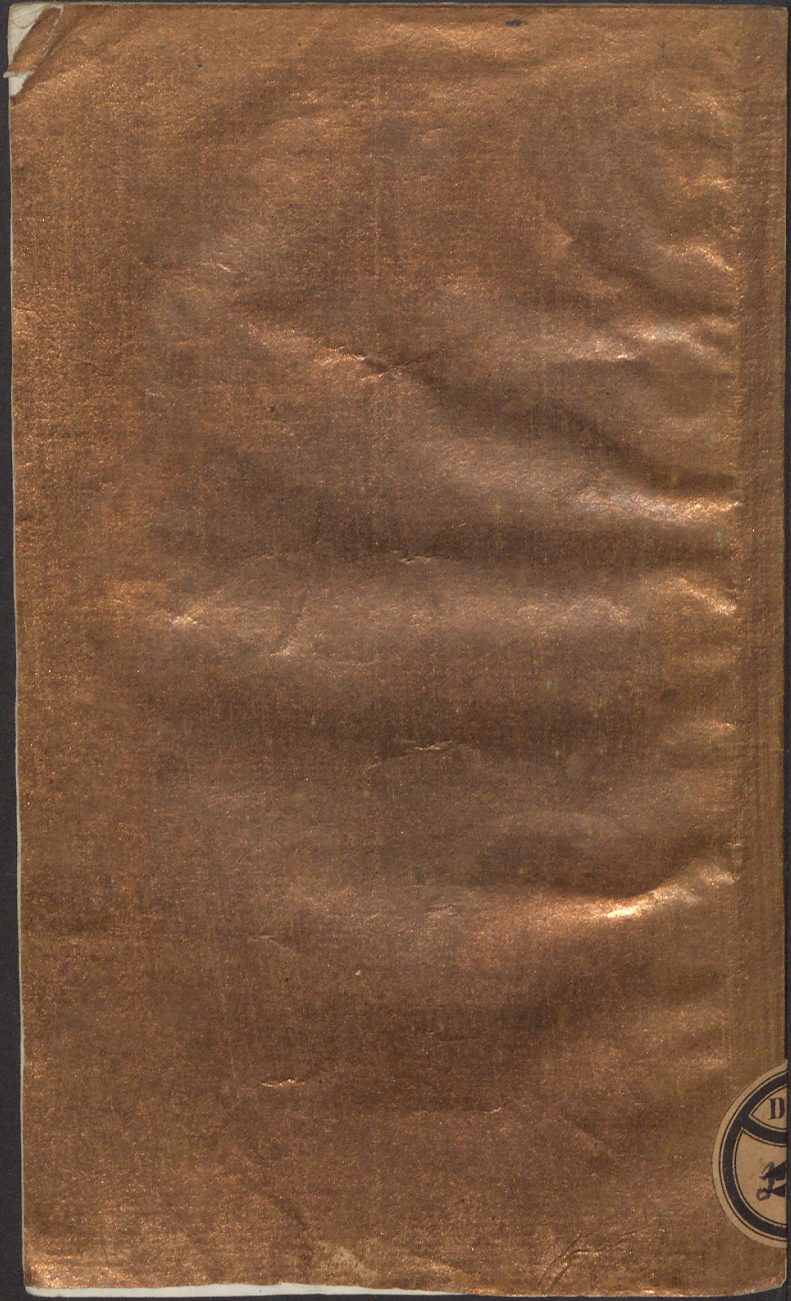
Beyde. { Kummer und Sorgen und quälender
 Schmerz
 Weichet auf ewig aus dem Herz.

Lucas. Gar nichts auf der Welt kann gleichen
 Meinem kleinen Lustrevier.
 Ich verlache alle Reichen

Denn was nützt der Reichthum mir?
 Käthe. Liebe mich Lucas so wie ich dich liebe
 Und so wirst du glücklich seyn.

Da Capo.







Recitativ.

Kät, alt, welcher gar nichts gleicht
der Welt gefallen,
die Schönste unter allen

Käthe. Lucas.
ich liebe.
man dich nimmermehr lieben,
bleibest mein
ig dein
ger schweige

Käthe. Bi
Sti
All
Nur
ist sterbe.
ausam seyn?
einem Herzen ein:
mein Glück ist dein

Und da
Mein,
Das mö
Was die
Käthe. Ich Lucie
liebe mich,
Den?
schehen,
sehen
st.

Lucas. Was, wa
nicht
nicht,
che bringen
Beyde. { Kann ich
Mein Zou
soll ihn ver-
ngen.
{ Thu doch al
{ Das kann ich
schehen
ehr sehen.

Lucas. Meines Mädche
Die verdienen D
Mein